

Fahren zwei durch alle Meere, fahren zwei in einem Boot.
Der eine kennt die Sterne, der andre misst das Lot.
Sind nicht zu trennen, bleiben vereint, ob Nacht heranzieht,
Morgen erscheint.
Sie finden zueinander - auf LEBENSZEIT.
Steigen zwei auf hohe Berge,
Steigen zwei zum Himmel dicht.
Der eine blickt die Welt an, der andre sieht das Licht.
Noch liegt die Erde flach auf der Hand,
Sind sie den Wolken nah und verwandt.
Und halten zueinander - auf LEBENSZEIT.
Gehen zwei durch laute Strassen,
Gehen zwei durch Stein und Rauch.
Den einen ruft die Arbeit, den andren Muehe auf.
Schon kommen Tage, die man nicht zaehlt.
Schon ist entschieden, schon ist gewaehlt.
Doch haben sie einander - auf LEBENSZEIT.
Sitzen zwei schon im Schatten, sitzen da auf einer Bank.
Der eine fuehlt sich muede, der andre fuehlt sich krank.
Schon ist im Leben alles gesagt
Schon ist im Leben alles gewagt.
Sie hielten zueinander - auf LEBENSZEIT.